



# Mit dem Pferd auf dem Holzweg?



Fotos: Axel Podlech

**A**nfang Februar fand im Gemeindewald Gehlert bei Hachenburg ein Workshop zum Thema „Pferderückung“ statt, zu dem auch der FUV eingeladen war. Veranstalter war das FBZ Hachenburg, initiiert von FBZ und Forstamtsleiterin Monika Runkel, der es ein großes Anliegen ist, einerseits die Pferderückung wieder publik zu machen, andererseits die bekannte Technik inklusive Großmaschinen nicht zu verdammen. Unterstützt wurde sie dabei u.a. von Dr. Jens Jakob. Auch Katrin Eder, Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität des Landes Rheinland-Pfalz, war anwesend, ebenso wie Vertreter\*innen der Waldbesitzerverbände, des Verwaltungswesens und der Naturschutzverbände. Wir wollten eigentlich mit dem gesamten Vorstand geschlossen zu diesem Termin anreisen, zu unserem Bedauern wurde jedoch aufgrund von Corona-Maßnahmen nur eine Person zugelassen.

Die anhaltende Kritik an der Forstarbeit mit großen Maschinen hat das FBZ dazu bewogen, das Thema sachlich aufzuarbeiten und die Vor- und Nachteile von Alternativen darzustellen, aber auch die Wichtigkeit des Waldes als Ökosystem einerseits und die des Holzes als Rohstoff und Wirtschaftsfaktor andererseits hervorzuheben.

Nach Aussage von Frau Runkel sollte man den Gassenabstand allgemein auf 40m erhöhen. Dadurch wäre natürlich gerade in der motormanuellen Holzernete ein enormer Mehraufwand an Vorlieferarbeit nötig, welcher selbstverständlich auch vergütet werden müsste. Jedoch sollte es der Allgemeinheit nach Aussage von Frau Runkel auch wert sein, diese Mehrkosten zugunsten der Nachhaltigkeit in Kauf zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen wurde mein Einwand, dass nicht zuletzt auch die gängige Ausschreibungspraxis und das weit verbreitete Motto „Geiz ist geil“ dazu geführt haben, dass es gelegentlich schlechte Leistungen der Fortsunternehmer gibt, die dann medial ausgeschlachtet werden.

## Praxis-Vorführung mit 1 PS

Einsatzort war ein staunasser Laubholzbestand, in dem zuvor motormanuell Kranlängen ausgehalten wurden. Zielvorgabe war, das Holz an die Gasse vorzuliefern. Dargestellt wurden die Arbeitsfelder „vorliefern mit dem Pferd“ und „vorliefern mit der Rückeraupe“. Zwar wurden die Vorteile des Pferdes z.B. beim Umrunden von Hindernissen hervorgehoben, allerdings wurde auch klar gestellt, dass man diese Arbeit ebenso mit einer Vorlieferraupe o. ä. erledigen kann. Anschließend wurden die beiden Verfahren diskutiert.

Um eines vorwegzunehmen: Kein Maschinist muss Angst haben, dass die Rückung mit Pferden uns die Arbeit streitig macht. Schon die geringe Anzahl an verfügbaren Pferden schließt diese Sorge aus. Klar ist meiner Meinung aber dennoch, dass wir uns auf eine veränderte Forstwirtschaft einstellen müssen – weg vom klassischen 20m-Harvesterbestand, hin zu einem weiteren Gassenabstand mit entsprechender motormanueller Zuarbeit inkl. Vorlieferung des Holzes. Allerdings wird es die klassischen Fichtenbestände bald kaum mehr geben, und im Laubholz steht das oben genannte Verfahren ohnehin meistens schon auf der Tagesordnung.

Positiv hervorzuheben ist, dass die Veranstaltung sehr objektiv abgehalten wurde. Anders als erwartet wurde die moderne Technik nicht diskreditiert und die Notwendigkeit von Harvester oder Forwarder wurde betont. Vielmehr wurde demonstriert, dass man die vorhandene Technik – wo nötig – ergänzen könne, so auch mit einem Pferd.

Im persönlichen Austausch mit Frau Runkel wurde deutlich, dass sie zwar gerne ein Pferd im Wald sieht, sich jedoch ebenso wie Frau Ministerin Eder klar für eine Bewirtschaftung des Waldes einsetzt. Im Hinblick auf mediale Gegner der Forstwirtschaft meinte sie, dass wir zusammen dafür kämpfen müssen, zukünftig Holz machen zu dürfen.

Ein weiterer Workshop ist geplant – dann auch mit einer größeren Beteiligung der Unternehmerschaft. Vielleicht können wir dann zeigen, dass man eine sanfte Forstwirtschaft auch mit anderen Techniken als dem Pferd bewerkstelligen kann.



Herzliche Grüße,  
Axel Podlech

Sukistrasse 16-18  
54526 Landscheid  
E-Mail: info@fuv-rlp.de  
Internet: www.fuv-rlp.de



**FUV**  
Rheinland-Pfalz e.V.